

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Twistetal

am Montag, 03. Juni 2013, um 20.00 Uhr

im DGH Elleringhausen

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertretung:

Hartmut Behle	Rolf Jäger
Thomas Deuerling	Christine Krug-Wever
Reinhard Deutschendorf	Günter Lindenborn
Roelof Dingel	Otto Paul
Armin Emde	Stefan Piecha
Manfred Emde	Willi Schwerin
Elke Fortak	Rosemarie Tomalla
Heiko Griesel	Fritz Tönepöhl
Wilhelm Hundertmark	Friedhelm Walter

Gemeindevorstand:

Bürgermeister	Stefan Dittmann
Erster Beigeordneter	Otto Huntzinger
Beigeordneter	Rolf Ledebuhr
Beigeordneter	Hans Sadowski

Schriftführer:

Helmut Brücher

weiterhin

anwesend:

Frau Wüllner, HNA
Herr Haß, WLZ
7 Zuschauer

es fehlen

entschuldigt:

Gemeindevertreter	Christoph Dietzel
Gemeindevertreter	Patrick Paul
Gemeindevertreter	Rolf Rauschkolb
Gemeindevertreter	Hartmuth Schiller
Gemeindevertreter	Marc Wäscher
Beigeordnete	Sandra Deutschendorf
Beigeordneter	Michel Brommana
Beigeordneter	Wilhelm Pötter

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende der Gemeindevertretung Thomas Deuerling die Sitzung. Er begrüßt den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Damen und Herren der Gemeindevertretung, die Zuschauer, die Vertreter der Presse und den Schriftführer.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt, ob Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung vom 23.05.2013 bestehen.

Gegen die Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

T a g e s o r d n u n g :

Punkt 1: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Dittmann bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit mit den Gremien und hofft, dass das gute Klima auch in Zukunft weiterhin bestehen bleibt. Er freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde Twistetal. Die Arbeit der politischen Fraktionen will er nach allen Kräften unterstützen und für Transparenz und Informationsfluss sorgen. Weiterhin möchte er ausgleichend wirken und über sein Amt hinaus unparteiisch arbeiten und vermitteln.

Bürgermeister Dittmann betont noch einmal, dass er den Fraktionen jederzeit auch für gemeinsame, informelle Sitzungen zur Verfügung steht und in Zukunft engen Kontakt zu den Fraktionsvorsitzenden halten will.

- a) Der Stadtverordnetenvorsteher von Bad Arolsen, Herr Marko Lambion, hat die Fraktionsvorsitzenden gebeten zu prüfen, ob für den Stadtumbau Nordwaldeck ein sogenannter Lenkungsausschuss gegründet werden sollte.

Die Fraktionen der Gemeinde Twistetal möchten an der bisherigen Zusammenarbeit festhalten und schlagen für die Zukunft eine punktuelle Zusammenarbeit vor.

- b) Bürgermeister Dittmann teilt mit, dass aufgrund der massiven Schäden am Kanal der Ortsdurchfahrt Twiste die geplante Straßendeckensanierung auf das Jahr 2014 verschoben wird. Bisher wurden 2.300 m Kanal untersucht, ca. 1.300 m sind sanierungsbedürftig - größtenteils in offener Bauweise. Als grober Kostenrahmen wird ca. 1 Mio. Euro veranschlagt. Die Sanierungszeit würde sich auf vier Monate belaufen.
- c) Bürgermeister Dittmann informiert die Gemeindevertretung darüber, dass durch den Aufschub der Fahrbahndeckenerneuerung der Bundesstraße der Ausbau der innerörtlichen Straße „Im Hingel“ geplant ist. Hierzu hat bereits eine Bürgerversammlung stattgefunden.
- d) Bürgermeister Dittmann berichtet über den Sachstand „Stationäre Blitzgeräte in den Ortsteilen Twiste und Berndorf.“ Geplante Standorte sind in Twiste in der Nähe der Bäckerei Kesting-Happe sowie am Abzweig Innerortsstraße B 252 „Zollstock“ und in Berndorf in der Ortsmitte jeweils vor den Ampeln.

Die Aufstellung der stationären Blitzgeräte soll im Sommer erfolgen.

- e) Bei den Baumaßnahmen am Kirchpfad in Berndorf ist es zu einem Baustopp gekommen, da an der Stirnseite der Berndorfer Kirche Mauerreste gefunden wurden. Diese Mauerreste müssen von einem Archäologen begutachtet werden. Die ausführende Fa. Kirchner hat während dieser Ausfallzeiten kleine Baumaßnahmen am Bachlaufbereich der Twiste erledigt.

Punkt 2: Gemeinde Twistetal, OT Twiste, Bebauungsplan „In der Worth“;

hier: a) Aufhebung des Satzungsbeschlusses

b) Erneute Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4a (3) BauGB und erneute öffentliche Auslage gem. § 3 (2) i.V. mit § 4a (3) BauGB

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

- a) Die Gemeindevertretung hebt den am 04.03.2013 gefassten Satzungsbeschluss auf.
- b) Der Bebauungsplan ist erneut auszulegen und die Stellungnahmen sind erneut einzuholen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 hinzuweisen.

Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme werden angemessen verkürzt. Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange beschränkt.

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde bereits ein Auszug aus dem Abwägungsprotokoll zugesandt.

Die nach Einschätzung der Verwaltung vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sind mit dem Planentwurf zur Einsichtnahme auszulegen.

Bei der Offenlegungsbekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass wenn Angaben zu verfügbaren umweltbezogenen Informationen vorhanden sind, diese eingesehen werden können, die Möglichkeit zur Stellungnahme innerhalb der Auslegungsfrist besteht und eine Nichtberücksichtigung nicht fristgerecht abgegebener Stellungnahmen möglich ist und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Punkt 3: Fahrbahninstandsetzung der K 78 und grundhafte Erneuerung der Industriestraße in Twistetal-Berndorf sowie Fahrbahndeckenerneuerung der Bahnhofstraße;

hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung

Bürgermeister Dittmann erläutert den Tagesordnungspunkt. Es handelt sich um eine Fahrbahninstandsetzung der K 78 und grundhafte Erneuerung der Industriestraße in Twistetal-Berndorf. Die Kosten für den Ausbau der Gewerbestraße „Hinter den Höfen“ würde gemäß dieser Vereinbarung der Landkreis Waldeck-Frankenberg tragen. Weiterhin würde die Decke der K 78 von Helmscheid nach Mühlhausen mit einer Länge von 270 m ebenfalls erneuert.

Die L 3297, Bahnhofstraße, würde auf einer Länge von 420 m zur Gemeindestraße herabgestuft, so dass hier auch entsprechende Verkehrsberuhigungsmaßnahmen getroffen werden könnten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die vorgelegte Verwaltungsvereinbarung zur Fahrbahninstandsetzung der K 78 und grundhaften Erneuerung der Industriestraße in Twistetal-Berndorf nach der vorliegenden Aufstellung abzuschließen.

Die erforderlichen anteiligen Mittel der Gemeinde Twistetal sind im Haushalt bereitzustellen.

**Punkt 4: Planfeststellung für die Verlegung der Bundesstraße B 252 bei Twistetal/Twiste, südliche Ortsumgehung Twistetal/Twiste;
hier: Anhörungsverfahren**

Bürgermeister Dittmann erläutert den Tagesordnungspunkt. Es handelt sich um das Planfeststellungsverfahren für die Verlegung der B 252, Ortsteil Twiste.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen, folgende Stellungnahme abzugeben:

Die Gemeinde Twistetal begrüßt den Bau der Ortsumgehung Twiste.

- Mit dem technischen Entwurf und der landschaftspflegerischen Begleitplanung erklären wir uns einverstanden, es gibt keine Anregungen und Bedenken.
- Das Straßenteilstück zwischen dem östlichen Ortsausgang von Twiste und der geplanten Einmündung in die Landesstraße L 3118 ist als Gemeindestraße geplant.

Diese Widmungs- und Umstufungsplanung (Unterlage 15.4) ist für uns jedoch nicht nachvollziehbar. Nach unserer Rechtsauffassung soll ein Ort bis zu seinem verkehrlichen Mittelpunkt mit einer klassifizierten Straße erschlossen sein (Hess. Straßengesetz § 3 Abs. 2).

Deshalb beantragen wir, dass die Straße im Besitz des Kreises als K 12 bleibt.

Die Gemeinde Twistetal bittet, die Angelegenheit durch die Planfeststellungsbehörde überprüfen zu lassen.

**Punkt 5: Aufstellung des Teilregionalplans Energie Nordhessen 2013;
hier: 1. Anhörung und Offenlegung des Entwurfes**

Bürgermeister Dittmann informiert über die Anhörung und Offenlegung des Entwurfes zur Aufstellung des Teilregionalplans Energie Nordhessen 2013. Es geht besonders um Windvorrangflächen in der Gemeinde Twistetal.

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt der SPD-Fraktionsvorsitzende Otto Paul einen Änderungsantrag (s. Anlage). Der Änderungsantrag wird mit 8 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Paul stellt den Antrag, über den Beschlussvorschlag gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung getrennt abstimmen zu lassen. Diesem Antrag wird stattgegeben.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung. Nach der Sitzungsunterbrechung lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Thomas Deuerling, über den Beschlussvorschlag einzeln abstimmen.

1. Die Gemeindevertretung beschließt, mit 8 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen, die vorliegende Stellungnahme zu potenziellen Windenergiestandorten in der Gemeinde Twistetal abzugeben.
2. Die Gemeindevertretung mit 16 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen, die Stellungnahmen der Ortsbeiräte Gembeck und Twiste sind parallel zu der Stellungnahme des Gemeindevorstandes einzureichen.

Punkt 6: Beauftragung des Landkreises Waldeck-Frankenberg durch seine Städte und Gemeinden zur Realisierung einer Breitband-Hochleistungsinfrastruktur auf Glasfaserbasis (NGA) in Waldeck-Frankenberg im Rahmen des NGA Cluster Nordhessen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmigvorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisgremien:

Die Gemeinde Twistetal unterstützt das wegweisende Projekt des NGA Cluster Nordhessen (Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Landkreis Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis und Stadt Kassel) zur flächendeckenden, lückenlosen Versorgung aller Städte und Gemeinden in Nordhessen mit Breitbandhochgeschwindigkeit durch Schaffung einer passiven Infrastruktur (Tiefbau, Leerrohre, Glasfaser und Richtfunkmasten).

Die Gemeinde Twistetal beauftragt deshalb den Landkreis Waldeck-Frankenberg, die für die Durchführung des Projektes NGA Cluster Nordhessen in unserer Kommune notwendigen Handlungsschritte zur flächendeckenden, lückenlosen Breitband-Hochgeschwindigkeitsversorgung umzusetzen. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt, dass von unserer Kommune kein finanzieller Beitrag zur Errichtung einer Infrastrukturgesellschaft geleistet werden muss.

Die Gemeinde Twistetal erklärt sich hiermit bereit, für die Verlegung der Leerrohre und Glasfaserkabel sowie für die Aufstellung von Richtfunkmasten entsprechende Informationen zu geplanten Baumaßnahmen (Synergieeffekte) zu liefern sowie operative Zuarbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu leisten.

Die Gemeinde Twistetal sichert zu, den Landkreis Waldeck-Frankenberg sowie die zu gründende Gesellschaft u.a. wie folgt zu unterstützen:

- Benennung einer/eines Verantwortlichen für die gesamte Koordination während der Planungs- und Ausbauzeit,
- Bereitstellung von öffentlichen Grundstücken für die Errichtung von Multifunktionsgehäusen neben den Kabelverzweigern der Telekom AG,
- Unterstützung bei der Feinplanung der Trassen und der Durchführung der Tiefbaumaßnahmen durch Offenlegung der Trassen aller Versorger, sofern diese Informationen bekannt sind. Unterstützung bei der Einholung derartiger Trassenauskünfte. Gemeinsame Begehung der Trassen,
- Unterstützung bei der Festlegung von Trassen mit dem Ziel, günstige Trassenwege zu finden, z. B. auf unbefestigtem Grund,
- Unterstützung bei der Einholung von Gestattungen bei nichtöffentlichen Wegen und Grundstücken,
- Unterstützung der Tiefbauunternehmen bei den notwendigen Sicherungs- und Auskunftspflichten,
- soweit möglich Bereitstellung von Kartenmaterialien, Absperreinrichtungen für Sicherungen, Mitarbeiter zur Bauüberwachung etc.,
- für den Fall, dass die Kommune bereits Leerrohre oder Glasfaserleitungen verlegt hat, werden diese der Infrastrukturgesellschaft gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen darüber werden zu Beginn des Projektes zur Verfügung gestellt,
- soweit möglich, Vorziehung von geplanten Baumaßnahmen, die eine Mitverlegung von Lerohren ermöglichen,
- Unterstützung bei der anschließenden Vermarktung des Netzes.

Punkt 7: Verschiedenes

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 8: Grundstücksangelegenheiten

Nicht öffentlich!

Um 21.50 schließt der Vorsitzende Thomas Deuerling die Sitzung. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende
der Gemeindevertretung

Schriftführer

(Thomas Deuerling)

Verteiler:

Gemeindevertretung	(23)
Gemeindevorstand	(7)
Verwaltung	(1)